



Grafik der Woche*

Erneute Allzeithochs bei Technologieaktien



Aktuelle Prognosen**

	02.09.2021 (Schlussk.)	Prognosen 30.06.2022	Potenzial
DAX 30	15.841	17.000	7,32%
Euro Stoxx 50	4.232	4.400	3,97%
Dow Jones Industrial	35.444	37.500	5,80%
S&P 500	4.537	4.750	4,70%
Fed Funds (Mittelwert der Zielrate) (in %)	0,125	0,125	0,00
Mindestbietungssatz der EZB (in %)	0,00	0,00	0,00
3-Monats-EURIBOR (in %)	-0,55	-0,50	0,05
2 Jahre (in %)	-0,72	-0,60	0,12
10 Jahre (in %)	-0,39	-0,10	0,29
Dollar je Euro	1,19	1,20	1,07%
Gold (Dollar je Feinunze)	1.810	1.900	4,99%

Notenbanksignale

Der wichtigste Einflussfaktor für die Kapitalmärkte in der abgelaufenen Woche war das Symposium der wichtigsten Notenbanker in Jackson Hole. Dabei kam der Rede von US-Zentralbankchef Jerome Powell besondere Bedeutung zu, erwarten Marktteilnehmer doch schon seit längerem konkrete Aussagen zu einer möglichen Reduktion der Anleihekäufe. Insgesamt ließen die Aussagen auf eine wohlbedachte Rückführung der Käufe schließen, die bei entsprechend guter Wirtschaftsentwicklung zum Jahresende eingeleitet werden könnte.

Die Finanzmärkte reagierten auf diese Aussagen positiv. **Anleihen** verzeichneten Kursgewinne ebenso wie **Aktien**. Einige **US-Aktienindizes** verzeichneten neue Allzeithochs – für den S&P500 war es sogar das 50. in diesem Jahr. In der **Eurozone** konnten Nebenwerte auch ein Allzeithoch verzeichnen. Die insgesamt eher moderaten Töne von Powell bescherten zudem dem Euro Zugewinne.

Bezüglich der Konjunkturdaten stachen die Inflationzahlen dies- und jenseits des Atlantik hervor. Sie erreichten in Deutschland sogar ein 28-Jahreshoch. Allerdings spielten hier Basiseffekte eine wichtige Rolle. In der Eurozone stiegen die Konsumentenpreise im August auf ein 10-Jahreshoch. Von den meisten Beobachtern wird dieser hohe Anstieg als vorübergehend eingestuft. Dies ist auch ein Grund für die ausgebliebene Reaktion an den Anleihemärkten.

In der **neuen Woche** dürften die Anleger besonderes Augenmerk auf die EZB Ratssitzung am Donnerstag legen. Auch hier werden, wie schon bei der US-Notenbank, Hinweise über mögliche Anpassungen beim Anleihekaufprogramm PEPP erwartet.

Wochenvorschau

Montag, 06.09.2021

08:00 Deutschland, Auftragseingang Industrie 07/2021
10:30 Euroraum, Sentix-Investorenvertrauen 09/2021

Dienstag, 07.09.2021

China, Handelsbilanz 08/2021
08:00 Deutschland, Industrieproduktion 07/2021
11:00 Deutschland, ZEW-Konjunkturerwartungen 09/2021

Mittwoch, 08.09.2021

20:00 USA, Beige Book für FOMC 21.09.-22.09.2021

Donnerstag, 09.09.2021

03:30 China, Verbraucherpreise 08/2021
08:00 Deutschland, Handels- und Leistungsbilanz 07/2021
13:45 Euroraum, Zinsentscheid der EZB
14:30 Euroraum, EZB-Presskonferenz mit Christine Lagarde

Freitag, 10.09.2021

08:00 Deutschland, Verbraucherpreise 08/2021 (final)
08:00 Großbritannien, Industrieproduktion 07/2021
14:30 USA, Erzeugerpreise 08/2021

Wussten Sie, ...

... dass die anstehende Veränderung beim Dax nicht nur die Erhöhung der Anzahl der Titel umfasst, sondern auch neue Kriterien für die Indexzusammenstellung? Zwar bleibt die Marktkapitalisierung weiterhin ausschlaggebend für die initiale Rangliste, allerdings werden müssen Kandidaten zukünftig auch eine positives operatives Ergebnis (EBITDA) in den letzten zwei Finanzberichten ausweisen sowie den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex hinsichtlich eines Prüfungsausschusses im Aufsichtsrat entsprechen.

Stand: 03.09.2021
Quelle: Santander Asset Management German Branch

* Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Quelle: Refinitiv

** Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen

